



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

**I. An die Fraktion Freiheitsrechte,
Transparenz und Bürgerbeteiligung,
Rathaus**

Datum
27.03.2017

Zugangssituation am U-Bahnhof Kieferngarten

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14-20 / F 00760 von Herrn StR Dr. Michael Mattar, Herrn StR Dr. Wolfgang Heubisch, Herrn StR Thomas Ranft, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Wolfgang Zeilinhofer vom 28.11.2016, eingegangen am 28.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Anfrage vom 28.11.2016 führten Sie als Begründung aus:

„Der Zugang zum U-Bahnhof Kieferngarten ist derzeit massiv beeinträchtigt. Anwohner berichten von Aufzügen und Rolltreppen, die oft nur in eine Richtung geschaltet sind oder stillstehen. In der direkten Nachbarschaft zum U-Bahnhof leben viele Senioren. Rasche Abhilfe ist daher dringend erforderlich.“

Die Bearbeitung hat sich aufgrund der erforderlichen Abstimmungsprozesse leider etwas verzögert. Ich bedanke mich für Ihre Geduld. Die in Ihrer Anfrage gestellten Fragen können anhand einer Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), in deren Zuständigkeitsbereich die Thematik fällt, wie folgt beantwortet werden:

Frage 1:

Trifft es zu, dass die Rolltreppen zeitweise nur in eine Richtung bedient werden?

Wenn ja, weshalb ist dies der Fall und wie schnell wird das Problem jeweils behoben?

Antwort der MVG:

„Es gab in der Zeit vom 14.11. bis 24.11.16 an der Fahrtreppe FT 04 Kieferngarten Probleme mit der Wiederbereitschaftsschaltung, weshalb diese vorübergehend deaktiviert werden musste und die Anlage somit nur in Aufwärtsrichtung betrieben werden konnte. Dies hatte eine

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-21151
Telefax: 089 233-21136

gehäufte Anzahl von missbräuchlichen Betätigungen des Nothalts zur Folge. Wir haben die Wiederbereitschaftsschaltung am 24.11.16 repariert, seitdem läuft die Anlage wieder störungsfrei und zuverlässig im Wechselbetrieb.“

Frage 2:

Wie häufig fallen am besagten U-Bahnhof die Aufzüge aus? Wie schnell wird dies dann behoben?

Antwort der MVG:

„Die Aufzüge am Bahnhof Kieferngarten laufen im Grunde sehr zuverlässig. Jedoch sind es technische Systeme, die durch die Nutzung und den Umwelteinflüssen einer Abnutzung unterworfen sind. Demzufolge hatten wir am Lift KG-LI 03 im November mehrere sporadische Probleme im Bereich Hydraulik und Elektronik, die wir final am 23.11.16 beheben konnten. Am Aufzug KG-LI 01 und KG-LI 02 hat ein Steuerungsdefekt die Anlagen im Dezember 2016 und im Januar 2017 in ihrer Funktion beeinträchtigt. Beide Defekte konnten wir lokalisieren und beheben. Derzeit laufen diese Anlagen wieder zuverlässig. Da alle Anlagen auf unserem Überwachungssystem aufgeschaltet sind, erfolgt eine Störungsbehebung schnellstmöglich. Zusätzlich sind die Techniker angewiesen, die Aufzüge verstärkt zu kontrollieren.“

Frage 3:

Sind die maroden Stellen an den Treppenaufgängen bekannt und wann werden sie behoben? Besteht hier konkrete Gefahr für Passanten durch herabfallende Teile oder auch Stolpergefahr?

Antwort der MVG:

„Es besteht keine Gefahr für die Fahrgäste. Zur Zeit werden Gestaltungskonzepte für die Wände erstellt (Fliesen, Metall, Putz). Die Sanierung wird dann voraussichtlich bis Mitte 2017 abgeschlossen sein.“

Frage 4:

„Ist ein barrierefreier Zugang zum U-Bahnhof sichergestellt? Wie oft im Jahr kann er nicht ermöglicht werden?“

Antwort der MVG:

„Der Bahnhof Kieferngarten ist mit Aufzügen barrierefrei erschlossen. Unsere Aufzüge haben eine Verfügbarkeit von ca. 98 %, zusätzlich werden die Anlagen monatlich gewartet, was pro Aufzug ca. 2,5 Stunden in Anspruch nimmt.

Beim Ausfall einer Anlage ist die Reaktionszeit sehr kurz (ca. 20 min), weil alle Anlagen in Echtzeit über unser Leitsystem überwacht werden, die Aufzüge aufgrund des Seniorenheims in die höchste Priorität eingeordnet sind und somit bevorzugt entstört werden.“

Frage 5:

Können Rolltreppen, die "ins Freie" führen mit einer Überdachung versehen werden, um die Anlagen zu schützen und Sicherheit zu gewährleisten (z. B. hinsichtlich Rutschgefahr im Zusammenhang mit Feuchtigkeit)?

Antwort der MVG:

„Eine Überdachung von Aufgängen ist nicht Standard. Aufgänge ins Freie werden technisch so

ausgeführt, dass alle relevanten Schutzvorschriften eingehalten werden.“

Frage 6:

Wie wird der barrierefreie Zugang zum U-Bahnhof bei Schneefall gewährleistet, wenn Rolltreppen die "ins Freie" führen, ausschließlich aufwärts geschaltet sind?

Antwort der MVG:

„Der barrierefreie Zugang wird nur über die Aufzüge ermöglicht.“

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium HA II/V1

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

per mail
anlagen.ru@muenchen.de

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

III. Wv. FB V Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/3 Anfragen/FDP-HUT-Piraten/760KieferngartenAntwort.odt

Josef Schmid